Nutzerordnung der Computertechnik des GOETHE–GYMNASIUMS AUERBACH

1. Nutzungsberechtigung / Nutzungsbedingungen

- Nutzungsberechtigt sind Angehörige und Schüler der Einrichtung im Rahmen der Unterrichtsdurchführung. Außerhalb des Unterrichts ist die Aufsicht einer Lehrkraft erforderlich.
- Nach Feststellung der erforderlichen Grundfertigkeiten durch die beauftragten Lehrer kann jeder Lehrer oder Schüler die Erlaubnis zur selbständigen Nutzung des Schulnetzwerkes erhalten.
- Die Computer–Fachkabinette dürfen nur mit einem Fachlehrer betreten werden.
- Die Medienecke darf ohne Aufsicht einer Lehrkraft durch Chip–Karten–Inhaber in der Zeit von 7.¹⁵Uhr bis 16.⁰⁰Uhr genutzt werden.
- Die Chip–Karte ist personengebunden und muss sicher aufbewahrt werden. Bei Verlust erfolgt kein Ersatz.
- Voraussetzungen für eine Nutzung sind:
 - schriftliche Anerkennung der Nutzerordnung
 - Erfassung der Nutzerdaten
 - bei minderjährigen Schülern die schriftliche Kenntnisnahme des (der) Erziehungsberechtigten

2. Weisungsrecht

- Weisungsberechtigt sind die Fachlehrer.

3. Verhalten im Computerraum

- Innerhalb des Raums ist den Anweisungen der Fachlehrer Folge zu leisten.
- Das Einnehmen von Speisen und Getränken im Computerkabinett ist nicht gestattet.
- Die Garderobe ist außerhalb der Computerkabinette aufzubewahren.
- Alle Raumeinrichtungen, Hard- und Software sind pfleglich zu behandeln.
- Die Bedienung der Hard- und Software hat wie im Unterricht erlernt oder wie in der Einweisung gezeigt zu erfolgen.
- Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich untersagt.
- Das Benutzen der Drucker in den Fachkabinetten bedarf der vorherigen Genehmigung durch den Fachlehrer. Es ist in jedem Fall der gewählte Zieldrucker zu kontrollieren.
- Das Drucken im Medienkabinett ist nur für unterrichtsnahe Arbeiten gestattet und auf das Notwendigste zu beschränken.
- Beim Auftreten von Funktionsstörungen ist sofort der Fachlehrer zu verständigen.
- An den einzelnen Geräten arbeiten täglich die unterschiedlichsten Personen. Jeder Nutzungsberechtigte erwartet, mit der gewohnten Technik in gewohnter Art und Weise arbeiten zu können. Jeder noch so gut gemeinte Eingriff stellt in erster Linie eine Veränderung dar, die das Ausüben erlernter Tätigkeiten behindert und somit störend wirkt. Vorschläge zu technischen und organisatorischen Verbesserungen werden von den Fachlehrern gern entgegengenommen.
- Nutzerseitige Programminstallation von jedweder Art sind verboten und ausschließlich der Systembetreuung vorbehalten.
- Die auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk zur Verfügung stehende Software ist Eigentum der Schule.
- Das Goethe–Gymnasium Auerbach ist berechtigt, diese Software für Ausbildungszwecke zu nutzen. Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke sowie eine Vervielfältigung oder Veräußerung ist nicht gestattet.

4. Benutzung des Netzwerks

- Das Anmelden im Netzwerk (einloggen) ist nur unter dem zugewiesenen Nutzernamen gestattet. Jeder Nutzer ist für alle Aktivitäten, die unter seiner Identität ablaufen, voll verantwortlich und trägt ggf. die rechtlichen Konsequenzen. Die Arbeitsstation, an der sich ein Nutzer im Netz angemeldet hat, ist durch diesen niemals unbeaufsichtigt zu lassen. Nach dem Beenden der Nutzung hat sich der Nutzer im Netzwerk abzumelden (ausloggen).
- Die Anmeldung in der Medienecke erfolgt nur mit Chip–Karte.
- Für das Speichern von Daten steht jedem Nutzer ein Laufwerk H:\ zur Verfügung.

5. Regeln bei der Nutzung des Internets

- Verwende den Computer nicht, um andere Leute oder ihre Arbeit zu schädigen!
- Verletze keine Copyright Bestimmungen!
- Verwende den Computer nicht zum Versenden oder Empfangen unzulässiger Informationen!
- Teile deinen Zugang nicht mit einer anderen Person!
- Verschwende keine Netzwerkressourcen bei der Arbeit!
- Störe oder behindere keinen anderen Nutzer bei seiner Arbeit!
- Nutze nur Informationen, die für dich zulässig sind!
- Die bereitgestellten Informationen im Internet können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Selektion unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technisch, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich irgend jemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss er diesen Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären. Das Goethe–Gymnasium Auerbach ist in keiner Weise für den Inhalt der über ihren Internet–Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich.
- Werden Informationen in das Internet versandt, geschieht das unter der Domain / dem Absender des Goethe–Gymnasiums Auerbach. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetnutzer und -betreiber unmittelbar oder mittelbar mit dem Goethe–Gymnasium Auerbach in Verbindung gebracht werden. Es ist deshalb untersagt, den Internet-Zugang des Goethe–Gymnasiums Auerbach zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Einrichtung in irgendeiner Weise Schaden zuzufügen. Dies gilt insbesondere für rassistische, ehrverletzende, beleidigende oder aus anderen Gründen gegen geltendes Recht verstoßende Nachrichten.
- Kein Benutzer hat das Recht, Vertragsverhältnisse im Namen des Goethe–Gymnasiums Auerbach einzugehen (z. B. Bestellung von Artikeln über das Internet) - oder kostenpflichtige Dienste im Internet zu nutzen.
- Zum Schutz vor Missbrauch ist kein FTP- und POP3-E-Mail Zugriff gestattet. Zum Versenden und Empfangen von persönlichen Informationen muss ein WWW basierender kostenfreier E-Mailzugang genutzt werden. Dabei gelten nur die dort akzeptierten Vertragsbedingungen. Das Goethe–Gymnasium Auerbach sichert nur den Zugriff auf den E-Maildienst über den schuleigenen Internetzugang.

6. Datenschutz und Datensicherheit

- Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber dem Goethe–Gymnasium Auerbach besteht nicht.
- Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Die Bereitstellung jedweder Information im Internet auf jedwede Art und Weise kommt damit einer Öffentlichmachung gleich. Es besteht daher kein Rechtsanspruch gegenüber dem Goethe–Gymnasium Auerbach auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.
- Alle Vorgänge des Systems werden aus Gründen der Sicherheit und Systemstabilität in sog. Log–Dateien aufgezeichnet. Auf diese Weise ist es möglich, festzustellen, wer wann an welchem Rechner angemeldet war und welche Programm er benutzt hat, bzw. welche Internetseiten er angesurft hat. Die Systembetreuer haben Einsicht in diese Datei.
- Alle auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk befindlichen Daten (einschließlich persönlicher Daten) unterliegen dem Zugriff des Netzwerkadministrators.

7. Zuwiderhandlungen

- Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netzwerk kopieren, machen sich strafbar und können zivil– oder strafrechtlich verfolgt werden.
- Zuwiderhandlungen gegen diese Ordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für das Netzwerk und die Arbeitsstationen disziplinarische Maßnahmen und Schadenersatzforderungen nach sich ziehen.

8. Inkrafttreten

Diese Nutzerordnung tritt am 28.10.2002 in Kraft. Sie ist in allen Computerräumen veröffentlicht und kann im Internet unter <http://www.goethe-gymnasium-auerbach.de> nachgelesen werden.

9. Bestätigungen

erarbeitet:

bestätigt:

Fachverantwortlicher

Schulleiterin

Auerbach, den 17.10.2002